

# Inhalt

Vorwort .....	1
Einleitung .....	3
1. Thema, Forschungsstand und Fragestellung .....	3
2. Begriffsklärung und methodische Grundlagen .....	18
3. Aufbau der Arbeit und Quellenlage .....	28
I. Moderne katholische Jugendarbeit seit 1870 .....	37
1. Soziale Frage, Jugend und Wissenschaft als moderne Herausforderungen .....	37
1.1 Überforderte Caritas? .....	37
1.2 Entdeckung der Jugend .....	43
1.3 Die Wissenschaft von der Jugend .....	45
2. Sittlichkeitsvorstellungen als Grundlage sozial-caritativen Wirkens .....	48
2.1 Moraltheologische Sittlichkeitsbilder .....	48
2.2 Bürgerliche Krisensemantik und katholische Sittlichkeitsvorstellungen .....	52
3. Moderne katholische Jugendarbeit .....	59
3.1 Neue Träger der katholischen Jugendarbeit .....	59
3.2 Professionalisierung der katholischen Jugendarbeit? .....	63
4. Verwissenschaftlichung von Sittlichkeit und Verwahrlosung .....	66
4.1 Aufstieg der Kinderwissenschaften .....	66
4.2 Impulse katholischer Eugenik .....	70
4.3 Verwissenschaftlichung und Pathologisierung .....	74
5. Fazit .....	75
II. Sittlichkeit und Wissenschaft in der katholischen Jugendwohlfahrt 1918 bis 1933 .....	79
1. Modernisierung der katholischen Jugendpflege? .....	79
1.1 Zwischen traditioneller Seelsorge und modernem Vereinswesen .....	79
1.2 Motivation, Struktur und Klientel .....	87

1.3	Professionalisierung? .....	96
1.4	Nachschulungspraxis .....	101
2.	Geist und Körper in der katholischen Jugendpflege .....	103
2.1	Alltag und Jugendpflegepraxis .....	103
2.2	Bewegung, Bündisches und Militärisches .....	112
2.3	Mädchen im Fokus körperlicher Sittlichkeit .....	119
3.	Autorität und Wissenschaft als Probleme in der katholischen Jugendpflege .....	126
3.1	Professionalisierung und Pathologisierung .....	126
3.2	Schutzort oder Ort des Missbrauchs? .....	139
4.	„Das Recht auf Erziehung“ in der katholischen Jugendfürsorge ..	152
4.1	Subsidiarität und Korporatismus .....	152
4.2	Entwicklung, Personal und Struktur .....	162
5.	Jugendfürsorgepraxis zwischen Sittlichkeitsanspruch und Moderne .....	169
5.1	Fürsorgebiografien .....	169
5.2	Sittliche Motive der katholischen Jugendfürsorger .....	177
5.3	Verwahrlosung verhüten? Katholische Gefährdetenfürsorge	189
5.4	Endstation Fürsorgeerziehung? .....	199
6.	Jugendfürsorge in der „Krise“: Von der „Schwererziehbarkeit“ zur „Psychopathie“ .....	212
6.1	„Zöglingsfehler“ und Zucht in der Anstalt .....	212
6.2	Pathologisierung von Erziehungsfehlern .....	220
6.3	Medizin und Psychologie als Erziehungshelfer .....	224
7.	Fazit: Sittlichkeit als Antriebsfeder der Moderne .....	234
III.	Widerstand, Anpassungsbereitschaft und Radikalisierung in der katholischen Jugendwohlfahrt 1933 bis 1945 .....	239
1.	1933 – ohne Bedeutung für die katholische Jugendwohlfahrt? ...	239
1.1	Schwanken zwischen ideologischer Übereinstimmung und Ablehnung .....	240
1.2	Wehrhaftigkeit oder Anschlussfähigkeit? .....	247
1.3	Sittlichkeitsprozesse: Täter zwischen Verfolgung und Straffreiheit .....	252
2.	Verinnerlichung und Volksgemeinschaft in der katholischen Jugendpflege .....	259

2.1	Strukturelle Veränderungen und nationalsozialistische Verflechtungen .....	259
2.2	Jugendpflegepraxis und Existenzangst .....	269
2.3	Volkserzieherische Aufgabenbewältigung .....	278
2.4	Die Familie als „Zelle der Zukunft“: Wandel katholischer Jugendpflege .....	287
3.	Brauchbarkeit und „Minderwertigenfürsorge“: Radikalisierung der katholischen Jugendfürsorge .....	295
3.1	Fürsorgebiografien .....	295
3.2	Personelle, strukturelle und ideologische Verflechtungen ...	301
3.3	Zwischen Kooperation und Konflikt .....	308
3.4	Radikalisierung im Fürsorgealltag .....	320
4.	Von der „Psychopathie“ zur „Minderwertigkeit“ .....	333
4.1	Erziehungsschwierigkeit und „Erbkrankheit“ .....	333
4.2	Sterilisierung und „Euthanasie“ .....	341
5.	Fazit: Schutz und Ausgrenzung unter katholischer Sittlichkeits-herrschaft .....	352
IV.	Schluss .....	357
1.	Wiederaufbau und Demokratisierung? Katholische Jugendhilfe nach 1945 .....	357
1.1	Infrastruktur katholischer Jugendarbeit für den Wieder-aufbau .....	357
1.2	Zwischen neuen Herausforderungen und alten Verwahrlo-sungsstereotypen .....	359
2.	Schlussbetrachtung: Katholisch-bayerische Jugendwohlfahrt zwischen Sittlichkeitsbestrebungen, Sozialdisziplinierung und Modernisierung .....	368
Anhang	.....	377
	Abkürzungen .....	377
	Kurzbiografien katholischer Jugendpfleger und Jugendfürsorger in Auswahl .....	377
	Tabellen .....	383
Quellen und Literatur	.....	399
	Archive .....	399

VIII Inhalt

Gedruckte Quellen .....	402
Literatur vor 1945 .....	404
Literatur nach 1945 .....	409
Nichtwissenschaftliche Literatur/Zeitungen .....	435
Personenregister .....	437